

DAS FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN
ALS BISCHÖFLICHES LANDESVIKARIAT
VON CHUR

Diplomarbeit

zur Erlangung des Magisteriums der
Theologie an der theologischen Fakultät
der Karl-Franzens-Universität in Graz

Vorgelegt von
Helmut Dörfler

Graz 1979

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
Vorwort	4
I. Einleitung	6
1. Überblick über die politische Geschichte des Fürstentums Liechtenstein	6
2. Übersicht über die Entwicklung der kirch- lichen Verhältnisse bis zur "Bildung eines bischöflichen Landesvikariates"	11
II. Liechtenstein als bischöfliches Landes- vikariat	18
1. Die Entstehung des Landesvikariates und die kirchlichen Zustände am Be- ginn des 19. Jahrhunderts	18
2. Die Landesvikare (Persönlichkeit, Wirken, kirchliche Verhältnisse während der Amtszeit)	24
a) Josef Anton Mayer	24
b) Jakob Anton Carigiet	32
c) Josef Anton Wolfinger	40
d) Baltassar von Castellberg	46
e) Johann Baptist Büchel	52
f) Johann Georg Marxer	63
g) Josef Wachter	72
h) Johannes Tschuor	77
Schlußwort	89
Quellen-, Literatur- und Abbildungsver- zeichnis	91
Lebenslauf	97